

Heute hatte der Landesvorstand eingeladen zu einer Parteiaktivtagung zum Stand der Diskussionen zum Koalitionsvertrag. Ich glaube, das ist wohl einzigartig, dass mitten in den Verhandlungen die Parteibasis informiert wird. Aber ich finde es richtig. Schließlich müssen wir alle dann auch die Kritik ernten, zu den Dingen, die in diesen Verhandlungen nicht aufgenommen werden, obwohl man darauf gehofft hat.

Ich gehe da etwas entspannter ran. Wird ein Vertrag zur Zusammenarbeit möglich, werden viele Dinge anschließend regelbar sein. Nicht alles trägt die Bedeutung, um in den Vertrag aufgenommen zu werden. Hauptsache der Vertrag wird als Grundlage und nicht als Korsett der Arbeit verstanden, dann haben wir eine echte Gestaltungschance.